

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 140.

Freitag, den 20. Mai.

1842.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 16. und 23. März und 4. April 1842.

(Fortsetzung.)

In einem den Stadtverordneten vom Magistrate mitgetheilten Schreiben hatte bei diesem das hiesige Stadtgericht beantragt, daß wegen der bei der Section für Kauf- und Hypothekensachen eingetretenen sehr bedeutenden Geschäftsvermehrung ein zweiter Actuar bei dieser Section des Stadtgerichts angestellt werden möchte. Unter Anerkennung der dormaligen Nothwendigkeit einer solchen Maasregel, zugleich aber in der Absicht, vor Errichtung einer festen Actuariats-Stelle erst eine längere Erfahrung darüber abzuwarten, ob der jetzige Umfang der Geschäfte dann wiederum abnehmen werde, wenn der Kauf und Verkauf unbebauter Plätze und der Neubau von Häusern auf selbigen Sache der Speculation zu sein aufhöre, hatte das Rathscollgium die Annahme eines provisorischen Hilfsactuars mit einem jährlichen Gehalte von 400 Thlr. für zweckmäßig befunden. Die mit der Begutachtung dieser Sache beauftragte diesseitige Deputation erklärte sich hiermit vollkommen einverstanden, worauf auch das Plenum dem Beschlusse des Stadtraths einhellig beistimmte.

Gleiche Zustimmung erhielt die den Stadtverordneten vorgetragene Entschliesung des Stadtraths, die bei Contraventionsfällen gegen die hohe Verordnung vom 22. Januar 1842, den ausschließlichen Gebrauch der Decimal-Groschen- und Pfennigrechnung betr., eingehenden Straf-gelder dem Almosenamte zu überweisen, da man hoffte, daß manche Contravenienten die Strafe mit milderer Weiterung entrichten würden, wenn sie einer milden Stiftung zuließen.

Einige neuerdings eingegangene Gegenstände wurden nach deren Anzeige den betreffenden Deputationen zur Prüfung übergeben.

Den 23. März. Nachdem in der leztvorhergegangenen Plenarsitzung behufs der Wiederbesetzung der durch den Tod des Herrn Kaufmanns und Stadtraths Zenker erledigten Rathsstelle vorläufig eine sogenannte Candidatenwahl veranstaltet worden war, erfolgte in dieser nächsten Sitzung die Stadtrathswahl selbst in der verfassungsmäßigen Weise. Es waren dabei 53. stimmberechtigte Mitglieder gegenwärtig und erhielt von selbigen der Kammsabrikant und vormalige Stadtrath, Herr Eurgenstein, 28 Stimmen, mithin absolute Stimmenmehrheit, während die übrigen 25 Stimmen vier

andere hiesige Bürger benannten. Der Vorsteher erklärte demnach Herrn Eurgenstein als zum Stadtrath auf Zeit von Neuem erwählt.

Bei der zu Anfange dieses Jahres stattgefundenen Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums war, wegen einer damals noch nicht erledigten Reclamation, in der Classe der unansässigen Erfahrmänner vom Handelsstande eine Stelle unbesetzt geblieben. In diese Stelle ist nunmehr, nachdem jener Reclamation statt gegeben worden, nach Raasgabe der Stimmenmehrheit im Wahlprotokolle Herr Kaufmann Julius Erdel eingetreten und wurde dieß mittelst Communicats vom Magistrate den Stadtverordneten bekannt gemacht.

Ein anderweites dem Plenum vorgetragenes Communicat betraf die in Folge der neuen Münzverfassung nöthig gewordene Umwandlung des städtischen Kriegsschulden-Anleihe-Capitals aus dem Zwanzigguldensfuß in den Bierzehnthalerfuß. Der Stadtrath hatte diese Conversion, da der Tilgungsfonds gegenwärtig im Besiz ausreichender Mittel zur Deckung des erforderlichen Agio sich befindet, nach vorgängiger Berichtserstattung und nach den nöthigen öffentlichen Bekanntmachungen ehemöglichst zu bewirken beschloßen und erhielt derselbe hierzu die einhellige Zustimmung der Stadtverordneten.

Bei dem Neubau des unter Nr. 39/154 in der Ritterstraße hieselbst gelegenen, Herrn Conditor Felsche zugehörigen Hauses bedarf selbiger, um dieses Haus mit den Nachbarhäusern in eine gerade Fluchtlinie zu bringen, eines schmalen, $8\frac{7}{8}$ Ellen Flächenraum enthaltenden Stückes Areal von der Ritterstraße. Der Magistrat erachtete für angemessen, dieses Areal Herrn Felsche auf dessen geschehenes Ansuchen und mit Rücksicht auf die hierdurch entstehende größere Regelmäßigkeit der Straße, für den Kaufpreis von 1 Thlr. 15 Ngr. pr. Elle eigenthümlich zu überlassen. Die Stadtverordneten traten dieser Entschliesung einstimmig bei.

Einer ferneren, den Stadtverordneten zugeworbenen Mittheilung des Stadtraths zu Folge beabsichtigte derselbe, die Theilnahme der Commun an der funfzigjährigen Stiftungsfeier der hiesigen Freischule, so wie an dem funfzigjährigen Stiftungsfeste des Arbeitshauses für Freiwillige durch persönliche Gehaltszulagen für die an der Freischule und an der Schule der zulezt genannten Anstalt angestellten, im Verhältniß zu andern hiesigen Schulen geringer besoldeten Lehrer zu bethätigen. Diesem Communicate war ein specielles Verzeichniß über die für die Lehrer der Freischule in Vorschlag gebrachten persönlichen Gehaltszulagen beigefügt, wo-

nach deren jährlicher Gesamtbetrag auf 1041 Thlr. 1 Ngr. 8 Pf. sich belief, während die zu gleichem Zwecke Betreffs der Schule des genannten Arbeitshauses beantragte Zulage-Summe 112 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf. betrug, so daß dadurch der künftige Gesamtgehalt eines jeden der drei bei dieser letztern Schule angestellten Lehrer auf 380 Thlr. Cour. jährlich sich erhöht. Beide vorerwähnte Postulate wurden von den Stadtverordneten als persönliche vom Anfange dieses Jahres an zu gewährende Besoldungszulage einstimmig verwilligt, und zwar, was die Lehrer der Arbeitshauschule anlangt, ganz in der vorgeschlagenen Maße, dahingegen wurde hinsichtlich der Lehrer der Freischule die Bedingung hinzugefügt, daß die für selbige ausgesetzte Zulagesumme in einem dem Standpunkte der Lehrer zu einander angemessenen Verhältnisse, insonderheit mit entsprechender Berücksichtigung der niedriger besoldeten Unterlehrer vertheilt werden möchte.

Die übrige Zeit dieser Sitzung beschäftigte sich das Plenum mit der Durchgehung eines von der Finanzdeputation

begutachteten Theils des diesjährigen städtischen Haushaltungsplanes, während die übrigen zugleich der Begutachtung zweier anderen Deputationen unterliegenden Theile des Budgets künftiger Berathung vorbehalten blieben.

(Schluß folgt.)

Anfrage.

Unterzeichnetem ist es gelungen, eine Raupe oder grünen Wurm zu entdecken, welcher dem so schädlichen Mehlthau-Insekt, das sich auf Rosen und vielen andern Pflanzen aufhält und sie zerstört, emsig nachgeht und es auffrisst. Ich erlaube mir daher die Frage, ob es wohl einem der Herren Naturforscher gelungen, diesen Wurm zu beobachten, und auf welche Weise seine Fortpflanzung möglich, welches im Allgemeinen sehr zu wünschen wäre, indem dieser Wurm keiner Pflanze nachtheilig wird. Im Besitze mehrerer Würmer bin ich gern erbödig, einige derselben zur Beobachtung abzugeben, wo sich im Voraus zum größten Dank verpflichtet

Hanisch, Gärtner, Dresdner Straße Nr. 37.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

Aufforderung und Bekanntmachung.

Ein übel berüchtigter Mensch ist am 7. jetzigen Monats Abends mit den nachstehend sub O specificirten Waaren angehalten worden, welche derselbe an dem nämlichen Tage des Nachmittags in hiesiger Stadt auf einer Straße gefunden haben will. Wenn dergleichen Waaren abhanden gekommen sind, wird andurch aufgefordert, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 18. Mai 1842.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Nothe.

Böttger, Act.

Verzeichniß der fraglichen Waaren.

- 1) circa 3 $\frac{1}{2}$ Pfund gestoßener Ingwer,
- 2) " 6 $\frac{1}{2}$ " " Lackmus,
- 3) " 1 $\frac{1}{2}$ " " römischer Alaun.
- 4) " $\frac{1}{2}$ " " Stärke,
- 5) 8 Loth Gummi Sandersae und Gummi Elemi untermengt.
- 6) $\frac{1}{2}$ Pfund Colophonum,
- 7) 4 Loth Gummi Elemi, und
- 8) 4 Loth Gummi Mastliches.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 20. Mai: Gaar und Zimmermann, oder: Die zwei Peter, komische Oper von A. Lorzing.

Notwendige Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll, ausgeklagter Schulden halber, das dem Tischlergesellen Johann August Walther zugehörige sub Nr. 24/21 des hiesigen Brandkatasters gelegene Wohnhaus nebst Garten und sonstigem Zubehör, welches von den Dorfgerichts-Personen incl. des Gartens, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und sonstigen Oblasten, unter Zugrundelegung der Revenuen desselben auf 3760 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. gewürdet worden ist, kommenden

27. Juni d. J.

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, sich am gedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden, zum Bieten sich anzugeben, wegen ihrer Zahlungsfähigkeit und sonst sich genügend auszuweisen, ihre Gebote zu thun und zu erwarten, das demjenigen, der nach 12 Uhr das höchste Gebot gethan und nach dreimaligem

Ausruf behalten haben wird, das Grundstück zugeschlagen, überhaupt aber den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden soll.

Die Beschaffenheit dieses Grundstücks, so wie die darauf haftenden Abgaben und Oblasten und die Verkaufsbedingungen sind aus den in der Mierisch'schen und Winzer'schen Schenk-wirtschaft hieselbst aushängenden Subhastations-Patenten zu ersehen.

Schönefeld, am 5. April 1842.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda und
Dr. Carl Willwig, v. G.-B.

Doubletten-Auction

im Atrium der Stadtbibliothek.

Heute Nachmittag 2 Uhr:

Pensum III. Num. 1635—2083. Griechische, Lateinische, Deutsche Klassiker.

Von 11—12 Uhr ist die Bibliothek zur Besichtigung der zu versteigernden Bücher geöffnet.

Königl. priv. Sächs. Dampfschiffahrt.



Passagierbeförderung

zwischen **Dresden, Tetschen und Teplitz.**

Mit dem 12. Mai a. c. werden die Dampfschiffahrten nach Tetschen eröffnet und fährt von da an täglich ein Schiff früh 6 Uhr von Dresden dahin ab. Nach Ankunft in Tetschen, welche gegen 2 Uhr Nachmittags erfolgt, werden die Passagiere durch solide Stellwagen prompt nach Teplitz weiter befördert. Die Abfahrt von Tetschen findet Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt. Näheres besagen die Anschlagzettel.

Dresden, den 10. Mai 1842. **Die Direction.**

Die Broschüre von Hamburg!
mit Plan und 12 Ansichten ist wieder à 11 Ngr. vorrätzig zu haben bei

C. Poenicke & Sohn.

So eb
der
in ei
Nach de
Diese
Leipzi
St
Böttcher
ist von
Jose ge
Em
sächf.
12. 2
Boose
des G
J. G
besten
M
In d
ten zu
von de
den A
1) A
2) B
3) D
4) E
5)
6)
7) K
8)
9)
10)
11)
12)
13)
14)
15)
16)
17)
L
rüb
zu
um
gef

So eben erhielt ich in Commission:

**Geschichtliche Darstellung
der schrecklichen Feuersbrunst,
welche in 3 Tagen
einen großen Theil der Stadt
Hamburg**

in einen Schutt- und Aschenhaufen verwandelt hat.
Nach den Berichten von Augenzeugen bearbeitet.
gr. 8. geb. Preis 7 1/2 Ngr.
Diese Berichte sind völlig authentisch.
Leipzig den 18. Mai 1842.

A. F. Böhme, Ritterstr., schwarzes Bret.

Strohüte

werden schön und schnell gebleicht und
modernisirt: Reichsstr. Ecke vom
Böttchergäßchen Nr. 40. **W. Pichel.**

Eine gute Wäschrolle

ist von jetzt an auf der Dresdner Straße, dem Rheinischen
Hofe gegenüber, in Nr. 6/1297 gangbar.

**Empfehlung. Zur 1. Classe 22 Königl.
sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am
13. Juni stattfindet, empfehle ich mich mit
Loosen aus den glücklichen Haupt-Collecten
des Herrn P. C. Plancher hier, und Herren
J. G. Wallerstein & Sohn in Dresden
bestens.
Carl Küster,
Klostergasse Nr. 14, in den zwei goldenen
Sternen, 1. Etage.**

Mit ruhiger Betrachtung des Wechsels der
menschlichen Dinge und stiller Abwartung der
künftigen Ergebnisse, empfehle ich im Verkauf von
Loosen der 1. Classe 22. Landeslotterie allen Gleich-
gesinnten hierdurch ganz ergebenst
J. S. Lunkens, Barfußg. Nr. 7/181, parterre.

Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrun-
nen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch
von den Quellen beziehe und ein Lager davon halte, um je-
den Auftrag nach Wunsch erfüllen zu können, als:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1) Adelsheidsquelle, | 18) Marienb. Carolinenbrunnen, |
| 2) Biliner Sauer-Brunnen, | 19) Pöllnaer Bitter-Brunnen, |
| 3) Dryburger | 20) Pyramöter Stahl - |
| 4) Eger Salzquelle, | 21) - Neu - |
| 5) - Franzosenbrunnen, | 22) Saldschützer Bitter- |
| 6) - Sprudel | 23) Ober-Schlesier Salz- |
| 7) Emser Kränchenbrunnen, | 24) Schlangenbaderbrunnen, |
| 8) - Kessel | 25) Schwalbacher Stahlbr. |
| 9) Fachinger Sauer | 26) - Weinbr. |
| 10) Geilnauer Sauer | 27) - Paulinerbrunnen, |
| 11) Hoppinger | 28) Selterser Brunnen, |
| 12) Kissinger Ragozibrunnen, | 29) Span |
| 13) - Maximilianbrunnen, | 30) Weibachet Schwefelbrun- |
| 14) Pandurbrunnen, | nen, |
| 15) Ludwigsbrunnen, | 31) Wildunger Sauerbrunnen, |
| 16) Marienbader Kreuzbrunnen, | 32) Homburger Elisabethen- |
| 17) Marienbader Ferdinandsbr., | brunnen. |

Leipzig, im Mai 1842.
Mineralwasser-Handlung von **Sam. Ritter,**
Petersstrasse, zum grossen Reiter.

Mutterlaugensalz.

Das in dem warmen Bädern des Reichelschen Gartens das
rühmlichst bekannte Mutterlaugensalz zu dem billigsten Preise
zu haben ist und die dazu gehörigen Holzwannen bereit stehen,
um zu jeder beliebigen Tageszeit baden zu können, wird den
geehrten Badenden hierdurch ergebenst angezeigt.

Mineralwasser Anzeige.

In diesjährigen Füllungen sind nun bei mir eingetroffen:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Saldschützer Bitterwasser | Wildunger, |
| Pöllnaer do. | Adelheitsquelle, |
| Eger Franzosenbrunnen, | Emser Kränchen, |
| " Salzquelle, | " Kesselbrunnen, |
| Maria Kreuzbrunnen | Fachinger, |
| Kissinger Ragozzi, | Geilnauer |
| Selterser, | u. Ludwigsbrunnen |
| Schles. Obersalzbrunnen, | |

und empfehle ich mich damit im Ganzen wie im Einzelnen
zu den billigsten Preisen.

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße.

Verkauf eines Landgutes.

Ein zwischen Zwendau und Pegau in der fruchtbarsten Ge-
gend gelegenes Landgut soll zum Preise von 15,000 Thlr. und
sonst unter annehmblichen Bedingungen sofort verkauft werden
durch **D. Lehmann, Petersstraße Nr. 23.**

Mühlen-Verkauf.

Eine Mühle in guter Mahlage mit 2 Mahlgängen, schönem
großen Garten, etwas Feld und Wiese, auch anderer nicht un-
bedeutender Gräferei, zwischen Wurzen und Grimma gelegen,
ist für 3300 Thlr. zu verkaufen, und kann mit 1500 Thlr.
Anzahlung übernommen werden.

Wegen des diesfalls Näheren hat man sich an den Besitzer
der Hintermühle in Burkartshain bei Wurzen zu wenden.

Häuser-Verkauf.

2 sehr gut rentirende Häuser in der Stadt, so wie 3 in
der Vorstadt, 1 im neuen Anbau, zu einem Holzhandel pas-
send, sind unter billigen Bedingungen durch **Hrn. Adv. Ro-
bert Becker, Grimma'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen,**
zu verkaufen.

**Verkauf. Ein neugebautes Haus, welches sich
seiner Lage halber ganz vorzüglich zu einer Restau-
ration eignet, in der äußeren Vorstadt gelegen, das sich jetzt
schon gegen 8 pro Cent verzinsset, erhielt zum Verkauf in Auf-
trag **Sanger, 9/822.****

* Ein neu massiv gebautes Haus nahe am Schügenthore
mit einem Garten ist zu verkaufen für 5000 Thlr. Zu er-
fragen im Schügenthore bei **Herrn Gräbel.**

**Verkauf. Eine noch in gutem Zustande befindliche
Tabakschneidbank (1/4 Str. knapp fassend) steht billig zu ver-
kaufen. Näheres Petersstraße Nr. 29/56.**

**Milch-Verkauf. Früh halb 6 Uhr, Mittags 11 Uhr
Abends halb 7 Uhr ist warme Milch die Kanne 8 Pfennige
zu haben auf dem Trockenplatze vor dem Frankfurter Thore
Nr. 1086.**

**Verkauf. Frische Gothaer geräucherte Fleischwaaren,
als Cervelat-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, geräucherte
Knackwürstchen, Schinken und Schweinefleisch in Amtmanns
Hofe im Durchgange. **J. C. Beundorf.****

Billig zu verkaufen sind 2 eiserne Ofenkasten nebst
einem Blechauffage, auch mehrere große eiserne Platten.
Auch ist ein Capital von 1200 Thlr. auf ein städtisches Haus
oder Feldgrundstück auf erste Hypothek sogleich zu verborgen.
Das Nähere auf dem Brühl Nr. 80/325, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen steht ein dauerhaft gearbeiteter und gutgehal-
teter Kinderwagen: Kupfergäßchen Nr. 10/634, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Divan, 6 Polsterstühle, oder ein
Divan, 6 Rohrstühle, polirt und gut gehalten: Gerbergasse
Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

usbal-
chtung
s Bud-
grünen
blthau-
flanzen
auffrisht.
nem der
beobach-
möglich,
indem
a Bestig-
ben zur
größten
r. 37.
schlagen,
verfahren
ie darauf
ingungen
Schent-
Patenten
a und
hek.
teinische,
sichtigung
fahrt.
ng
ephtz-
hiffahrten
öglich ein
h Anknst
ge erfolg-
en prompt
Tetschen
sagen die
ection.
urg!
11 Ngr.
Zohn.

Zu verkaufen sind billig verschiedene Frauenkleider von Seide und andern Stoffe, Frauenhemden, bunte und weiße Bettüberzüge, ein ganz vorzügliches Gebett Bett.n, 2 Stuhlhühren, 2 Mahagony-Nächtische, französisches und Meißner Porzellan-Geschirre, ein kupferner Speisewärmer, nebst verschiedenen brauchbaren Wirthschaftssachen und andern Gegenständen: lange Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank: Burgstraße Nr. 21/139, im Hofe.

Ein Bureau, eine Stubenleiter, eine Partie Streingut und diverses Hausgeräthe ist zu verkaufen: Hallische Straße Nr. 2/469.

Gutmansche Badeapparate, sowohl zur Reise als zum Gebrauch im Hause bequem eingerichtet, Preis 5 Thlr., sind fertig bei
Ed. Lehkam, Särter, Reichstraße Nr. 50.

Delfarben, weiße — engl. Fabrikat — und bunte, gebleichten Leinölfirniß, Copal- und Bernsteinlack, so wie alle Malerfarben, empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Droguerie- und Farben-Handlung von
Albert Ferd. Gucho, Brühl, der Tuchhalle gegenüber.

* Etwas Neues in Sommermützen empfiehlt
Friedr. Grunert im Salzgäßchen.

* Sehr schöne Damenkörbchen empfehle ich einem geehrten Publicum von 15 bis 35 Ngr.
Friedr. Grunert, Salzgäßchen.

* Mein Lager fertiger Hemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Cravaten und Schlipse in den neuesten Façons empfehle ich zu geneigter Beachtung.
Friedr. Grunert, Salzgäßchen.

* Mein Commissionslager von Siegellack, Nürnberger Bleistiften, Hühneraugenfeilen, vollständig assortirt, empfehle zu sehr billigem Preise und gewähre ich Wiederverkäufern, bei Abnahme größerer Posten, einen bedeutenden Rabatt.
Friedr. Grunert, Salzgäßchen.

Barinas-Canaster in Rollen, **Portorico** beste Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Robert Voigt, Thomasgäßchen Nr. 10.

* Der echte **Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Einige Sorten billiger abgelagerter **Cigarren** zu 4 $\frac{1}{4}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Mille und Perroster à 6 Thlr., leicht und angenehm, empfiehlt
L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Von dem zum Vertilgen des Ungeziefers auf den Feldern und in Gärten sich so nützlich bewährten **Tabakstaube** sind noch 50 Centner in größeren, wie auch kleineren Quantitäten billig abzulassen beim Böttchermeister **Grizner**, Brühl Nr. 47.

Verschiedene schön blühende Sommerblumenpflanzen sind von jetzt an auf vorherige Bestellung zu haben in der Samenhandlung von
C. C. Bachmann.

Doppelte und einfache Brantweine bei
W. Schildt, kl. Windmühlengasse, goldne Waage.

Rheinwein, die Bout. 5 Neugr., auf 1 Dutzend 14 Bouteillen,

empfehl als einen sehr angenehmen milden Tischwein die Weinhandlung von
C. C. Werner, Neumarkt, große Feuerfugel.

Italienische Herren- und Damenstrohhüte

empfehl die Stroh- und Modehutfabrik von
C. Wagner, Peterstraße, jetzt Nr. 8, neben dem Hotel de Russie.

* Von den neuesten beliebtesten Façons italienischer und **Brüffe'er Damen-Strohhüte** habe ich wieder Sendung erhalten und verkaufe solche zu außerordentlich billigen Preisen.

F. Köber'in, Katharinenstraße Nr. 13.

Von der guten billigen baier. Waschseife, 12 Pfd. für 1 Thlr., erhielt ich wieder Vorrath.
Friedr. Schwennicke.

Sanz große Hamburger u ungarische Rindszungen, so wie echt westphäl. Schinken kamen wieder an bei
Friedr. Schwennicke.

Pflaumenmus.

So eben erhielt ich einen Orbst voll von ausgezeichnete Güte und verkaufe das Pfd. für 1 Ngr.
Moris Rosenkranz, Markt, dem bai. r. Keller gegenüber.

Ausverkauf.

Um mit einer Partie geschmackvoller Hüte und Hauben zu räumen, sollen selbige zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden bei

Henriette Krobizsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Carl Gottschald, Brühl Nr. 89/317, vis à vis der Tuchhalle,

empfehl sein Lager von seinen **Havana-Cigarren** à 10 Thlr. 12 Thlr. 14 Thlr. 16 Thlr. pro 1000 Stück.

Essig: Haushaltungen, Speisewirthschaften erlaube ich mir zu empfehlen, nicht brennend oder heißend, sondern **echt weinsauern Essig** zu empfehlen. Niederlage: **Amtmanns Hof**, im Durchgange, und Fabrik: **Johannis-gasse Nr. 15.**
S. S. Schröter.

Reise- und Gartenröcke für Damen sind in verschiedenen neuen Façons zu haben.

Carl Wagner, Damenkleider-Vorfertiger, Peterstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen.

Echt engl. baumw. Strickgarn,

gebleicht und roh, in allen Nummern, empfiehlt
Carl Behr, Hainstraße, nebst d. m. Anker.

Auszuheihen sind 10—12,000 Thlr. gegen Hypothek. Das Nähere hierüber Katharinenstraße Nr. 11/415, 3 Tr.

* * * Gesucht wird ein zweisitziger Divan oder Sopha. Adressen bittet man unter Angabe des Preises und der Beschaffenheit mit R. X. bezeichnet in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Kaufbursche gesucht. Ein solcher, der schon einige Zeit hier gedient und gute Attestate aufzuweisen hat, keine Arbeit scheut, schreiben und rechnen, auch bald antreten kann, melde sich mit Handschrift kl. Fleischergasse Nr. 13/251, 3. Etage, von 3—6 Uhr.

Ges

Zeugniss

Ges

Jab: en

gasse Nr

Ges

erlernen

Ein

terstützen

vortheilh

ersten G

Ges

von gef

ist und

Bindm

Ges

mädch

1 Trepp

Ges

Dienst

Strasse

Ges

benmäd

gasse Nr

Ges

Dienst

im So

Ges

1. Jun

Nähere

* *

platten

wil,

kann

Nr. 1

Ein

oder

der K

Für

bei Be

schäftl

theilen

resta

D

als P

Unter

fragen

G

oder

Herr

Kind

G

Dier

zum

arzt

Gesucht wird wo möglich zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur: Klosterstraße Nr. 9.

Gesucht wird eine Demoiselle oder Witwe von gesehten Jahren, die im Lesen und Schreiben bewandert ist: Schloßgasse Nr. 9, parterre links.

Gesucht werden einige Demoisells, welche das Putzmachen erlernen wollen: Hainstraße, Gewölbe Nr. 19.

Ein Badenmädchen, die aber auch die Hausfrau unterstützen muß, und außerhalb schlafen kann, wird sogleich vortheilhaft placirt. Das Nähere Hainstraße Nr. 1/339, im ersten Gewölbe, Vormittags von 10—12 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Dienstmädchen von gesehten Jahren, welches im Kochen und Platten geübt ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat: große Windmühlengasse Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges stilles Dienstmädchen, die sich auf Wäsche versteht: Neukirchhof Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Juni zur häuslichen Arbeit ein Dienstmädchen, das etwas nähen und zeichnen kann: neue Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht werden zum 1. Juli eine Köchin und ein Stubenmädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind: Mühlengasse Nr. 12, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: große Windmühlengasse Nr. 29/893, beim Tischlermeister **Brauer**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches, nicht mehr junges Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen in Dienst, welches sich der Wartung der Kinder unterziehen will: im Goldhahngäßchen Nr. 1, rechts 3 Treppen.

Gesucht wird ein verständiges Kindermädchen, das zum 1. Juni antreten und gute Empfehlungen beibringen kann. Näheres beim Hausmanne, Brühl, Krafts Hof.

* Ein Mädchen, welches zu kochen versteht, waschen und platten kann und andern häuslichen Sachen sich unterziehen will, gute Zeugnisse hat u. längere Zeit in einem Dienste war, kann mit dem 1. Juni d. J. unterkommen: Bahnhofstraße Nr. 19, 1 Treppe beim Eingange links.

Ein junger Mensch sucht ein Unterkommen als Kutscher oder Markthelfer; er kann sogleich anziehen. Zu erfragen in der Katharinenstraße Nr. 412/9, bei **Hrn. Gäßschmann**.

Für ein Mädchen gebildeten Standes wünscht man in oder bei Leipzig ein Unterkommen in einer Familie, wo sie Beschäftigung mit dem Hauswesen oder Aufsicht über Kinder theilen könnte. Auf frankirte Anfragen sub 4. 6. S. poste restante Leipzig erfolgt weitere Auskunft.

Dienstgesuch. Ein Mädchen von gesehten Jahren sucht als Stuben- oder zu allen häuslichen Arbeiten ein baldiges Unterkommen. Peterskirchhof Nr. 6, 4 Treppen zu erfragen.

Gesucht. Ein Mädchen von gesehtem Alter sucht sogleich oder zum 1. Juni ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft, es sei als Jungemagd oder zur Wartung eines Kindes. Zu erfahren: kleine Pleißenburg Nr. 9.

Gesuch. Eine Kindermuhme, welche 4 Jahre in einem Dienste ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bis zum 1. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen beim Wundarzt **Ceyffert**, Nicolaisstraße Nr. 49, 2 Treppen.

* Eine Amme, die schon gestillt hat und sehr zu empfehlen ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Eine Concession zu Betreibung der Schankwirthschaft wird für ein neues Etablissement abzutreten gesucht durch den Agenten **C. G. W. Sanger**, Nr. 9/822, am Petersschießgraben.

Bermiethung.

Einige Hausstände in der großen Feuerkugel sind sofort zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Bermiethung. Auf dem Büttner'schen Gute ist ein Familienlogis mit Zubehörungen, nebst einem kleinen Gärtchen mit Laube, entweder sogleich oder zu Johannis zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferde stall, so wie eine Niederlage für Buchhändler abgelassen werden. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Bermiethung. Eine freundliche Stube mit Kammer ist an ledige Herren sogleich oder auch zu Johanni zu vermieten: Petersstraße Nr. 33/42, beim Hausmanne.

Zu vermieten ist sogleich ein Logis, bestehend aus einer sehr schön ausmeublirten Eckstube nebst Schlafstube, auch auf Verlangen einer Bodenkammer: große Windmühlengasse Nr. 29/893, beim Tischlermeister **Brauer**.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven auf dem Neukirchhofe Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine Stube nebst Alkoven: Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen im Raundörfchen Nr. 14, eine Treppe hoch. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube nebst Schlafstube nahe am Markte vorn heraus an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte. Zu erfragen: Petersstraße Nr. 46/37, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johanni in der innern Stadt in guter Meßlage ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör in erster Etage. Wo? erfährt man Duestraße Nr. 29/1188, parterre links.

Zu vermieten ist von Michaelis ein Gewölbe mit Schreibstube in Nr. 6/761, Nicolaitirchhof, welches hauptsächlich für einen Buchhändler sehr passend ist. Näheres ist zu erfragen beim Hausmanne.

Zu vermieten ist an ledige Herren in Lindenau Nr. 117 an der Chaussee eine meublirte Stube als Sommerlogis.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, an einen Herrn von der Handlung oder von einer Expedition. Nachricht beim Hausmanne im Place de repos.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an ledige Herren, mit oder ohne Meubles: Reichels Garten, Moritzstr. Nr. 5.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni für einen oder 2 Herren oder eine Dame ein freundliches Zimmer nebst Zubehör an der Promenade; auch ist ein schönes Jagdgewehr für 1 Louisdor daselbst zu verkaufen. Näheres ertheilt der Mühenfabrikant an der Löwen-Apotheke.

Ein Gewölbe in der Universitätsstraße, das wegen Todesfalls geräumt worden, ist von jetzt oder Johannis ab zu vermieten. **Adv. Winckwig**, fl. Fürstencoll., 1 Tr.

In Nr. 58, nahe am Windmühlenthore, ist ein kleines Logis von 2 Stuben, Alkoven und Küche billig an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere bei **G. M. C. Schäffer**.

üte

s,

fcher
wieder
ich bil

13.

se, 12
rrath.
e.Kind-
kamen
cke.ichnetz
enüber.uben zu
verkauft

Etage.

317,

arren
Stüd.päften
is end,
verlage:
obannis-
ster.

en

tiger.
Kofen.

Anker.

ypothek.
3 Tr.Sopha.
der Be-
zugaben.nige Zeit
e Arbeit
n, melde
Etage,

I.,

gel.

Ein Familienlogis auf dem Neukirchhofe, von 2 Stuben nebst Alkoven, Kammer, Küche, Keller, Holzraum, ist zu Johanni zu beziehen, und zu erfahren: Ritterstraße Nr. 713, im Gewölbe.

Offen ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen: große Fleißbergasse Nr. 26 3 Treppen vorn heraus.

* Zwei freundliche Schlafstellen sind zu beziehen von soliden Herren: in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3, parterre.

Ein angebautes Gärtchen mit Pavillon in Herrn Reimers Garten ist abzulassen, und beim Gärtner zu erfragen.

* Ein hübsch eingerichteter Garten mit Häuschen und schönen tragbaren Obstbäumen und Weinanlage im Johanniethale ist billig abzutreten. Näheres bei Herrn Bäckermeister Schellbach, Friedrichstraße.

Belvedere in Plagwitz.

Nächstkommenden Sonntag, als den 22. Mai, werde ich die Ehre haben, ein von den besten Meistern verfertigtes Luftfeuerwerk abzubrennen.

Bei diesem Unternehmen beabsichtige ich weiter keine Vortheile, als bloß das Vertrauen eines geehrten Publicums zu gewinnen, und werde bei dieser Gelegenheit beweisen, daß ich ebenfalls mit seinem Gedächtniß, sehr guten Speisen und Getränken aller Art aufzuwarten vermögend bin. **Meister.**

Belvedere.

Heute zum Freitag Concert.

Sonntag den 22. d. M. Morgenconcert, und bitte um geneigten Zuspruch. **Meister.**

Die sächsische Alpenfänger-Gesellschaft des Franz Jechinger giebt heute Freitag den 20. Mai im Leipziger Waldschloßchen Concert wobei er schöne Musikstücke auf seiner Bass- und Streich-Sither mit Begleitung der Guitarre vortragen wird. Anfang 5 Uhr. Entrée nach Belieben.

Heute Freitag starkbesetztes Concert auf der Insel Buen Retiro.

Große Funkenburg.

Heute Concert, wo außer den beliebtesten Musikstücken die neuesten Tänze: Gellter-Schwingen-Walzer und Sans-Jörgel-Polka von Panner, Jasmin-Walzer von Labitzky zur Aufführung kommen. **Sauschild.**

Einladung.

Au dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein **S. S. Paasch**, auf der großen Funkenburg.

Einladung.

Heute den 20. Mai ladet zu Schweinsknöchelchen ergebenst ein **Gräfe** in Eutritsch.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. **Schulze.**

Heute Cotelettes mit Allerlei auf der Insel Buen Retiro.

Schwarzes Kreuz.

Fortwährend bedient seine werthen Gäste mit einem Töpfchen ausgezeichnet feinen Lützschenaer Bagerbier, so billig wie die Brauerei selbst, **J. C. Berthold.**

Leipziger Feldschloßchen. Heute feine Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig. **Magnus Mundorf.**

Einladung.

Heute Beefsteaks mit Kartoffeln, wozu ich mit feinem Lützschenaer und andern guten Bieren aufwarten werde und lade Freunde und Bekannte ergebenst ein.

J. G. Sumpsch, grüne Schenke.

Heute Gesellschaftstag im gr. Ruchengarten.

Auch ist alle Tage frischer Kuchen zu haben

A. Krahl.

* Heute ladet zum Schlachtfeste, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein

J. G. Senke in Reichels Garten.

Heute Freitag Abend den 20. d. M. ladet zu frischer Wurst und W.-Suppe ganz ergebenst ein

Lindner, vord. Brand.

Heute Freitag früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei

J. G. Elsing im Salzgäßchen.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Sauerkraut, Meerrettig und Klößen, Topfrinderbraten, so wie feine Gose in der Gosenchenke in Eutritsch.

A. Seyer.

Unsere Personenwagen, welche des Sonntags nach Zwenaudorf gehen, beabsichtigen wir in den Wochentagen an Familien oder Gesellschaften zu kleinen Touren zu vermieten.

Gustav Sander, J. G. Werner jun.,
Stadt Wien. goldner Hahn.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.

In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hahn.

* Jemand, der am 22. oder 23. Mai pr. Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen Willens ist, erbietet sich, einen Reisewagen dahin zu bringen. Anmeldungen deshalb in Stadt Rom an der Eisenbahn.

Resp. Anmeldungen zum Erlernen einzelner Tänze (der Anfang ist Montag den 23. Mai) erbittet sich baldigst **E. Reichsenring**, Tanzlehrer, Wohnung: grünes Schild.

Schwimm-Anstalt.

Von heute an geht von Morgens 5 Uhr bis zu eintreten der Abenddämmerung zwischen dem Kanstädter Thor und der Schwimm-Anstalt fortwährend ein Kahn. Für die einmalige Fahrt hin und zurück zahlt man 1 Rgr., das Abonnement für den ganzen Sommer kostet 15 Rgr.

E. März,

Oberschwimmmeister u. Fischermeister.

Schwimm-Anstalt.

Es hat sich das Gerücht verbreitet, es sei Jemand in der Schwimm-Anstalt ertrunken; dasselbe ist jedoch durchaus ungegründet und hat im Gegentheil der Oberschwimmmeister März am 16. d. M. Abends halb 9 Uhr mit eigener Lebensgefahr einen Ertrinkenden gerettet, der in sehr beträchtlicher Entfernung von der Anstalt, an der Rabe'schen Wiese ins Wasser gefallen war, wo ihn einige Spaziergänger, die als Zeugen dienen können, mit den Wellen kämpfen sahen und deren Hilferuf man glücklicherweise auf der Anstalt hörte. März hat nun schon mehrere Menschen gerettet und Prämien dafür erhalten und ist wegen dieses neuen Falls für ihn auf die Rettungsmedaille angetragen worden.

Die Direction der Schwimm-Anstalt.
von Corvin-Wiersbischli.

Verloren wurde am 2. Pfingstfeiertage ein silbernes Armband in Form einer Schlange, von Zweinaundorf bis an die neue Post. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben am untern Parte Nr. 5.

Verloren wurde den 18. Mai von der Grimma'schen Straße bis an das Rosenthaler Thor ein silbernes Armband. Man bittet den ehrlichen Finder, es in der Nikolaisstr. Nr. 755/1, 3 Treppen vorn heraus, gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufen ist am 17. Mai Abends von Connewitz aus ein junger Jagdhund und kann der Eigenthümer denselben gegen Erstattung der Kosten abholen: Marienstadt, Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen hoch.

* Am 19. Mai ist ein kleiner brauner Pinscherhund entlaufen, Derjenige, welcher ihn ins Hotel de Saxe zurück befördert, erhält eine angemessene Belohnung.

Misstrau.

Der im Leipziger Morgenblatte Nr. 46 enthaltene Aufsatz, die Abgebrannten in Ehrenfriedersdorf und Lichtenwalde betreffend, ist gewiß nicht ohne Theilnahme und Beherzigung gelesen worden. Das Unglück in Hamburg ist sehr groß; aber eben so groß sind die Unterstützungen, welche aus allen Ländern zufließen, es zu mildern, während das arme Ehrenfriedersdorf, von Posamentierern, Spitzenklöpplern und Bergleuten bewohnt, kaum dem Namen nach bekannt und auf die spärliche Unterstützung seiner nächsten Umgebungen beschränkt ist.

Wenn daher der Unterzeichnete, welcher die Armuth dieser Menschen, womit sie ihr ganzes Leben durch zu kämpfen haben, durch eigene Anschauung kennt, es wagt, die nie erkaltende Müthätigkeit seiner lieben Mitbürger für sie in Anspruch zu nehmen, so hofft er keine Fehlbitte zu thun und versichert, daß auch die kleinste Gabe in Geld oder Effecten mit dankbarem Herzen angenommen wird von

Leopold Gerischer, Gewandgäßchen Nr. 5 parterre.

Auf unsere Bitte um Kleider und Betten für die Abgebrannten in Hamburg

haben wir zahlreiche und größtentheils recht werthvolle Beiträge erhalten, die wir in verschiedenen Sendungen rasch nach Hamburg befördert haben. Dort sind sie in die besten Hände zur Vertheilung an Bedürftige gelangt und wir können den menschenfreundlichen Gebern mit unserm Danke die Ueberzeugung aussprechen, daß sicherlich durch ihre Gaben manche Noth werde gelindert sein.

**Breitkopf & Gärtel, Brückner, Lampe & Co.,
Carl Tauchnitz, F. C. W. Vogel,
Weidmann'sche Buchhandlung.**

An Beiträgen sind eingegangen:

Bei Breitkopf & Gärtel.

D. Wigand 1 Pack. Kleider, Buchbinderstr. Theile 1 Pack. Kleider, H. inr. Köbler 1 Mantel, Schneiderstr. Kähler 1 Pack. Kleider und Wäsche, Prof. Hartenstein 1 Pack. Kleider, Mad. Helfer 1 Pack. Kleider und Wäsche, Prof. Biedermann 1 Pack. Kleider und Wäsche, Ungenannt 1 Pack. Kleidungsstücke u. Wäsche u. 1 Pack. Schuhwerk, E. 2 Pack. Wäsche u. 1 wollene Decke, P. M. 1 Pack. Kleider u. Wäsche, Familie Krug 1 Pack. Kleidungsstücke, D. D. D. 2 Pack. Kleidungsstücke, A. 1 Pack. mit Bett u. Kleidungsstücken, J. S. Hard 1 Pack. Kleidungsst., 1 Pack. Schuhwerk, 1 Deckbette, Schneiderstr. Dittes 1 Pack. Kleidungsst. u. Wäsche und 1 Ducaten, Ahmus 1 Pack. Betten u. 1 Pack. Kleider und Wäsche, Schausp. Berthold 1 Pack. Kleider, ?... 1 Pack. Kleidungsst.; Kupferschmied Ernst 1 Pack. Kleider u. Wäsche, B. 20 Ngr., Sprachlehrer Girardot 1 Pack. Wäsche und Betten, Piff. 1 Thlr., Mad. S—l. 1 Pack. Wäsche und

Betten, G. A. H. 1 Pack. Kleider, Ungenannt 1 Pack. Wäsche, E. 1 Pack. Betten u. Kleidungsst., D. H. C. 1 Pack. Kleidungsst., Eb. A. H—j 10 Ngr., E. R... 1 Pack. Wäsche und 2 Thlr., 1 Pack. Kleider für Knaben sign. *, 1 Pack. Kinderwäsche sign. H. M., E. aus Reudnitz 1 Pack. Kleider und 5 Ngr., S... 1 Paar Beinkleider, 1 Pack. Kleidungsst. sign. H. B. E. M., D. H. 1 Pack. Betten und Kleider, Heintz. Wäntig 1 Pack. Leinen, Klein 1 Pack. Sachen, Ungenannt 1 Pack. Kleidungsst., E. 1 Pack. Kleidungsst., Ungenannt 1 wattirte Bettdecke, 1 Pack. Kleidungsst. sign. T., M. R. 5 Ngr.

Bei Brückner, Lampe & Comp.

Dem. M. D—s. 30 Thlr., Frau P. H. 1 Pack. Kleidungsst., Frau Th. H. 1 Pack. Kleidungsst., General-Consul Claus 1 Pack. Kleidungsst., Kramerbote Stirl 1 Pack. Kleidungsst., Madame Br...ng Gottes Segen sei mit dem Wenigen 1 Pack. Kleidungsst. u. 1 Thlr., E. R. ein Ducaten, N. A. 1 Pack. Kleidungsst., E. L. 1 Pack. Kleidungsst., F. C. W. 1 Pack. Kleidungsst., Fr. Prof. B. 1 Pack. Kleidungsst. und 4 Thlr., B. 1 Pack. Kleidungsst., Madame G. H.. 1 Pack. D. B. 1 Pack. Kleidungsst. und 10 Thlr., E. H. Heyne 1 Pack. Kleidungsst., J. W. Fritsche 1 Pack. Kleidungsst., N. N. ein schwarzer Damenmantel; Madame Chodowicka 1 Pack. Kleidungsst., H. S. 1 Pack. Kleidungsst., Fr. v. F. 2 Pack. Kleidungsst., Fr. v. Gr. 1 Pack. Kleidungsst., Mad. Geuther 1 Pack. Kleidungsst., N. N. 15 Ngr., E. G. A. 1 Pack. Kleidungsst., aus dem Kleidermagazin v. E. F. St. 3 neue Frauen-Oberröcke, Mad. M. 1 Gebett, Decke, Wäsche, Fr. Prof. E. 1 Pack. Kleidungsst., Mad. B. ein Knabenanzug, Fr. M. T... 1 Pack. Kleidungsst., von einem Dienstmädchen Caroline Hartmann für ein Hamburger Dienstmädchen 1 Pack. Kleidungsst. u. 15 Ngr., desgl. v. A. B. 1 Pack. Kleidungsst. u. 2 Ngr., F. E. u. G. P. 1 Pack. Kleidungsst., E. H. 1 Pack. Kleidungsst., B. J. 1 Pack. Kleidungsst., D. R. 1 Pack. Kleidungsst., Dorothea H. 1 Pack. Kleidungsst., Seif 1 Pack. Kleidungsst., Prof. K... 1 Pack. Kleidungsst., T... 1 Pack. Kleidungsst., D. M... 6 1 Pack. Kleidungsst., J. 1 Pack. Kleidungsst., ein vollständiges Federbett aus vier Stücken von E. S. in Lindenau, Mad. Voss 1 Pack. Kleidungsst., Mad. Wittgenstein 6 Stück Betten, W. u. E. Reilberg 2 Duzend neue Socken u. Wäsche, H. H. F. 1 Pack. Kleidungsst., St. in Abtnaundorf 1 Pack. Strümpfe, Mad. Gr. 1 Pack. Kleidungsst., aus Pfaffendorf 1 Pack. Kleidungsst., H. K. 1 Pack. Kleidungsst., F. P. ein Hemd und 1 Paar Strümpfe, Expediteur Schwarz 2 Pack. Kleidungsst., Mad. A. 1 Pack. Kleidungsst., A. Gr. 1 Pack. Kleidungsst., N. N. 1 Pack. Kleidungsst., Madame Kr. 1 Pack. Kleidungsst., F. B. 1 Pack. Kleidungsst. u. 2 Thlr. 20 Ngr., R. 1 Pack. Kleidungsst., J. G. Kr. sch 2 neue Westen u. 2 neue Binden, Mad. H—nn 1 Pack. Kleidungsst., E. Sch. 2 Röcke, Fräulein E. Gr. 1 Pack. Kleidungsst., Familie S. 1 Pack. Kleidungsst., G. W. ein paar Hosen D. W. ein vollständiges Bett, eine Kiste u. ein Pack. Wäsche, Rintschy 1 Pack. Kleidungsst., Mad. G... B... 2 Pack. Kleidungsst., aus Abtnaundorf 1 Pack. Kleidungsst., Mad. B.—E. 2 gr. u. 1 kl. Federbett, E. K. (bez. mit einem Anker) 1 Pack. Kleidungsst. u. 15 Ngr., von einer armen Witwe R. K. ein Federbett, Fr. Rammthaler 10 Ngr., Apoth. E. in Dstrik 5 Thlr., Fr. Klein 5 Ngr., N. N. 1 Pack. Wäsche, N. N. 1 Pack. Wäsche, Hr. Heintz. v. Lannhof, Oberster a. D. in Grimma 1 Pack. Wäsche u. 1 Thlr., Theresia St. 1 Pack. Wäsche, Mad. Sch. K. 1 Pack. Kleidungsstücke.

Bei C. Tauchnitz.

M. Dieterich 1 Pack., J. P. 1 Pack., A. K. 2 Packete, K. E. 1 Pack., Castellan Waltherr 1 Pack., mit dem Motto: Psalm 9, B. 10, 11. 1 Pack. u. 3 Ducaten, Moritz Poh: lenz 1 Pack. mit Wäsche, Betten u. Kleidungsst., Christian Morgenstern 2 Packete mit Wäsche und Kleidungsst., E. M. 1 Pack. und 15 Ngr., P. N. 1 Pack., Fräul. Hausmann

1 Packet, Mad. Berndt 2 Pakete, C. R. 1 Packet, D. S. 1 Thlr., Mad. Caroline Kunze 1 Thlr. 15 Rgr., Ungen. 1 Packet, J. D. 1 Packet Wäsche, Ungen. 1 Packet, von Frauen der Gesellschaft Glocke 2 Duzend neue Frauenhemden, X. 1 Packet.

Bei **W. Vogel**

Gust. Mayer 1 Pack., M. Günther 1 Pack., D. Hidenreich 1 Pack., Fr. D. Braune 3 Pack., L. Bof 2 Pack., R. R. 1 Pack., R. R. 1 Pack., R. R. Pack., Familie B. 2 Pack., Lindenberz 1 Pack., R. R. 1 Pack., F. R. S. 1 Pack., Ludwig 1 Pack., D. v. Posern 1 Pack., R. R. 1 Pack.

Ferner an Gelde: von J. S. S. 15 Mar.

Bei der **Weidmann'schen Buchhandlung**

C. Kummer 1 Pack. Kleider u. 1 Bett, Kirchenr. Winer 1 Pack. Kleider, Prof. Weber 1 Pack. Kleider, Domb. Winzer 1 Pack. Kleider, Birbalck 1 Pack. Kleider, Pastor Blas 1 Pack. Kleider, Frau D. Wiesand 1 Pack. Kleider, Frau D. Braune 1 Pack. Kleider, Prof. Bachsmuth 1 Pack. Kleider, Mad. Devrient 1 Pack. Kleider, R. R. 1 Pack. Kleider, P. u. E. 1 Pack. Kleider, H. u. L. 1 Pack. Kleider, R. R. 1 wollene Decke, Mad. Römisch 1 Pack. Kleider, P. A. ein Pack. Kleider, R. R. 2 Pack. Kleider u. 1 Bett, C. A. R. 1 Pack. Kleider, R. R. 1 Pack. Kleider, Frau. Bauer ein Packet Kleider.

Anzeige. Eingegangen sind für Hamburgs Diensthoten bei Unterzeichnetem vom 11. bis 17. Mai.

(Die Zahlen ohne Beisatz bedeuten Neugroschen.)

Von S. Fritschin 1 Thlr.; E. Reichenbach 1 Thlr.; R. Dienemann 10; L. Stajemsky 10; F. R. 5; C. S. 5; A. Schwarz 10; aus den 3 Königen 1 Thlr. 2 1/2; aus den 3 Rosen 1 Thlr.; H. Bormann 1 Thlr.; J. S. 12; W. Simpeln 10; A. Brenner 10; R. Dorn 5; F. Schmidt 5; F. Heinichen 10; H. Zwibel 7 1/2; 2 Mädchen ungen. 1 Thlr.; C. Kirsten 10; C. Liebezeit 10; C. U. D. 10; C. Krüger 5; ein Kleid ungen.; von einer Dienenden 5 Thlr.; S. Siebelhaus 10; H. S. 10; R. B. 20; H. E. 15; D. Richter 7 1/2; W. Müller, H. Bach 15 u. 1 Pack. Sachen; L. Schneider, F. Nagel 1 Thlr.; F. Kloss 15; C. U. 7 1/2; Hamburgs Diensthoten 1 Thlr. 10; C. Findeisen 10; L. Ludwig 7 1/2; D. Freitag 5; M. Ros 5; L. Wolf 10; zwei

Dienstmädchen 10; J. Petermann 15; W. S. 10; C. Wilhelm 10; J. S. R. 1 Thlr.; R. Scharf 10; F. Hein ein Oberrock; C. R. 3; H. Wittig 5; F. Gddricke 5; C. Franke 5; Berningrotten 5; aus dem schw. Brete 25; A. Schulze 15; C. Kretschmann 10; J. B. 5; W. 2 1/2; J. Kirmse 10; B. R. 1 Thlr. 20 5 Pf.; C. S. 10; H. 5; J. E. S. 10; J. Weise 7 1/2; F. wenig 5.

Summa 32 Thlr. 17 1/2 Rgr. sind an die Behörde abgeliefert.

C. S. Rosmehl.

Wird denn das Verschließen der Waggons auf der Magdeburger und Berliner Eisenbahn nicht bald aufhören, um ähnliche schreckliche Unfälle zu vermeiden, wie dieß der Fall auf der Versäuer Eisenbahn war?

Was reimt man auf Myrthen und Granaten?

Die vier famosen Geschwister.

Dem Fräulein **E. . . . e Th. n** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste F.

— **L. . . D. . .** —

Heute — Freitag — 1 Stunde eher als neulich am Rosenthaler Thore! aber pünctlich und ohne Aufpaffer!

A. . . . e.

Erinnerung an eine Wette.

Drei Mädchen hast Du frei und flint,
Und zu den schönen Gaben
Gab'n Dir die Freunde flott den Wink,
Du mußt'n Knaben haben —
Der letzte Wunsch, er ist erfüllt!
Wie wird der Freunde Durst gestillt?

Die Zwölfer.

Allen Freunden und Bekannten ruft bei seinem Abgange von hier ein herzliches Lebewohl zu
Leipzig, den 19. Mai 1842. **Christoph Schmidt.**

Heute Abend 8 Uhr entschlief sanft unser guter Vater, Vater und Großvater, **Johann Heinrich Brandt**, Bürger und Schneidermeister emerit. im 86. Jahre. Freunden und Bekannten zeigen wir dieses hierdurch gedächtnis an.
Leipzig, den 17. Mai 1842. **Die Hinterlassenen.**

Einpaffirte Fremde.

Andresen, Mechanikus von Kiel, Stadt Hamburg.
Abraham, Wollhändler von Graudenz, goldnes Horn.
Anders, Kaufmann von Magdeburg, goldner Hahn.
Birr, Buchhändler von Bittau, goldner Hahn.
v. Boguslawsky, Particulier von Berlin, Stadt Rom.
Buh, Lieutenant von Wittenberg, Stadt Wien.
Beer, Chemiker von Berlin, und
Beermann, Kaufmann von Berlin, goldnes Horn.
Braune, Oberamtman von Trotha, und
Beuß, Student von Halle, Palmbaum.
Behrend, Madame, von Schwedt, und
Breuther, Candidat von Trebnitz, Palmbaum.
Balge, Factor von Giebichenstein, und
Bach, Lehrer von Halle, Palmbaum.
v. Beyer, Frau Kammerger. Rätthin von Berlin, und
v. Bajonowich, Gutsbesitzer von Kratau, Rheinischer Hof.
v. Baudiffin, Graf, von Kopenhagen, Hotel de Baviere.
Dernheim, Grundbesitzer von Pesth, Stadt Hamburg.
Dallmer, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.
Gichmann, Kaufmann von Brinnar, goldner Hahn.
Eckstein, Rector, D., von Halle, Palmbaum.
Frank, Professor, D., von Halle, Palmbaum.
Girske, Kaufmann von Geln, und
Geismar, Kaufmann von Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.
Gärtler, Kaufmann von Weiskersdorf, Stadt Frankfurt.
Gräfe, Defonom von Gamburg, Hotel de Pologne.
Günz, Kaufmann von Dresden, Hotel de Saxe.
v. Genthing, Frau, von Heidelber, Hotel de Pologne.
Grimm, Professor von Berlin, Hotel de Baviere.
Gumpel, Kabintherr von Kiew, großer Blumenberg.
Heißig, Zugschreiber nebst Ger., von Geln, goldner Hahn.
Herzog, Particulier von Dschag, Hotel de Baviere.
Haf, Kammerath von Altenburg, goldner Hut.
Hafenkamp, Kaufmann von Magdeburg, Rheinischer Hof.

v. Hübel, Geh. Kirchenrath von Dresden, und
Hochapfel, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
v. Iming, Frau, von Mainz, Stadt Rom.
Kempf, Student von Berlin, goldner Hahn.
Kralert, Kaufmann von Weiskersdorf, Stadt Frankfurt.
v. Klobig, Particulier von Dresden, Stadt Rom.
Kaufmann, Kaufm. von Pforzheim, und
v. Kalisch, Rittergutsbesitzer von Kühnig, Hotel de Pologne.
Kange, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.
Laukenstern, Particulier von Halle, Hotel de Baviere.
Kange, Ser. Dir. von Jöblig, Stadt Hamburg.
Mechatowsky, Fürstin Durchl. n. Fam., v. Petersburg, Hot. de Ban.
v. Negrath, Rittergutsbesitzer v. n. Jöblig, Stadt Rom.
Neyer, Kaufmann von Magdeburg, und
Nessow, Particulier von Nürnberg, Hotel de Baviere.
Niedlich, Kaufmann von Dresden, großer Blumenberg.
Nesani, Kaufmann von Bolterra, Stadt Wien.
Reidhardt, Kaufmann von Potsdam, Hotel de Baviere.
Palmié, Madame, von Berlin, Stadt Hamburg.
Pillikan, Kaufmann von Weiskersdorf, Stadt Frankfurt.
Prehn, Kaufmann von Petersburg, Hotel de Russe.
Nahlenbeck, Particulier von Dschag, Hotel de Baviere.
v. Rauer, Kriegsrath von Berlin, Stadt Rom.
Schönberg, Ingenieur von Zwickau, Hotel de Baviere.
Schlegel, Kaufmann von Weiskersdorf, Stadt Frankfurt.
Schwarz, Kaufmann von Dschag, und
v. Stern, Advocat von Chemnitz, großer Blumenberg.
Sietles, D., von Gotha, goldner Hahn.
Sander, Kaufmann von Dessau, goldnes Horn.
Schad, C. u. F., Partic. von Berlin, goldnes Horn.
Schmidt, Handlungsreis. von Magdeburg, goldner Elephant.
Winkelmann, D., von Salzwechel, Stadt Rom.
Wescherhausen, Baumstr. nebst Fam., von Lauterberg, goldner Kranich.
Wieger, Hauptmann von Wittenberg, Stadt Rom.

Druck und Verlag von **C. Holz.**